Lesetipp «Das Land, von dem wir Träumen», Band 1, von Anna Thaler

Packender historischer Roman um die Geschichte Südtirols nach dem ersten Weltkrieg.

Die Geschichte handelt von der Familie Bruggmoser. Wichtige Personen der Handlung sind der anpassungsfähige Vater Ludwig, der mit der neuen Obrigkeit keinen Ärger haben möchte, der älteste Sohn Leopold, der durch den ersten Weltkrieg traumatisiert ist und dem Alkohol verfällt, der jüngste Sohn Andreas, der in der weiten Welt sein Glück sucht, die trauernde Mutter, die den Tod von zwei gefallenen Söhnen nicht verkraftet, und schliesslich Franziska, die kämpferische Tochter.

Nach dem Ersten Weltkrieg fällt das österreichische Südtirol an Italien.

Das Italienisierungs-Programm der Faschisten beinhaltet unter anderem das Verbot der deutschen Sprache an Schulen und in der Verwaltung. Das hat für Franziska, ausgebildete Lehrerin, Konsequenzen. Die junge Frau gründet eine verbotenen Katakomben-Schule. Heimlich unterrichtet sie die Kinder in Deutsch und Heimatkunde. So möchte sie das Südtiroler Kulturgut erhalten. Das Ganze ist eine gefährliche Angelegenheit, droht ihr doch bei Entdeckung eine Gefängnisstrafe.

‘’Der Duft von Erde nach dem Regen’’, Band 2, von Anna Thaler

Die Südtiroler Familiensaga um Franziska Bruggmoser geht weiter. Der 2. Band behandelt die Zeitperiode von 1936 bis zum Kriegsausbruch am 1. September 1939.

Die politische Situation hat sich zugespitzt. Die Nazis wollen die ‘’deutschen’’ Südtiroler «heim ins Reich holen» und versprechen ihnen das Blaue vom Himmel.

Beide Bände geben realistische Einblicke in die Umstände dieser bewegten Zeit des Umbruchs. Der 3. Band der Familiensaga «Wenn der Sturm vorüberzieht» erscheint voraussichtlich im Februar 2023. Die bereits vorliegenden Bände sind flüssig geschrieben, gut lesbar und sehr empfehlenswert.

Für Sie gelesen: Andrea Rechsteiner